

# ANDER ART FESTIVAL 2025

## 27. SEPTEMBER

12.00 UHR BIS 22.00 UHR

# ODEONSPLATZ

SCHMIEDE- OBERBÜRGERMEISTER REITER  
 15€ FREIEM EINTRITT UND JEDEM WETTER  
 LOS BEBBIKS • CHOCOLATE REMIX  
 DANIEL HE • VANDALISBIN  
 GO SING CHOIR & GUNDALEIN  
 BIGBAND DACHAU & GUNDALEIN  
 BIGBAND DACHAU & JJ JONES

Landeshauptstadt München  
 Kulturreferat



### LIEBE GÄSTE DES ANDER ART FESTIVALS,

hiermit möchten wir Sie herzlich zum Ander Art Festival am 27. September auf dem Platz vor der Feldherrnhalle einladen! Jedes Jahr steht hier die kulturelle Vielfalt besonders im Rampenlicht – ein weithin hörbares Bekenntnis zu einem München, in dem Diversität als gesellschaftlicher Wert und als wichtiges kulturelles Potential gewürdigt wird.

In den Kulturzelten erwarten Sie Ausstellungen internationaler Münchner Künstler\*innen und kreative Mitmachangebote, während am ebenso international besetzten Musikant\*innenstammtisch Jam-Sessions zum spontanen Mitmusizieren oder Mitgrooven einladen.

Auf der großen Festivalbühne ist von 12 bis 22 Uhr ein Musikprogramm mit zahlreichen Künstler\*innen zum Zuhören, Tanzen oder Mitsingen geboten.

Wenn der Go Sing Choir mit den Festivalbesucher\*innen zu den Raps von Gündalein „Where Is The Love“ anstimmt, wird es sicherlich einen Gänsehaut-Moment geben. Auch viele Jahre, nachdem die Black Eyed Peas diesen Song gegen Terrorismus, Krieg, Intoleranz und Rassismus geschrieben haben, ist die Botschaft genau wie damals höchst aktuell.

Wir danken unseren langjährigen Kooperationspartner\*innen und freuen uns auf ein schönes 28. Ander Art Festival bei freiem Eintritt und bei jedem Wetter. Kommen Sie auf dieses Zero-Waste-Event, das mit CO2 sparsam umgeht, gerne zu Fuß, per Rad oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Genießen Sie Musik, Kunst und die Welt in unserer Stadt!



DIETER REITER, OBERBÜRGERMEISTER



MAREK WIECHIERS, KULTURREFERENT

### KUNST- UND AKTIONSZELTE

#### GODWIN NAMANYABOONA

Godwin Namanyabyoona verließ im Jahr 2018 Uganda, um dem Druck des Militärregimes zu entkommen. In Kampala City hatte er zuvor eine freie Künstler\*innengruppe gegründet. In seiner künstlerischen Arbeit setzt er sich unter anderem mit der Kolonialgeschichte Ugandas und ihrer gegenwärtigen Ausprägung auseinander. Komplementäre und widersprüchliche Elemente in seinen Bildern machen diese Auseinandersetzung greifbar.



GODWIN NAMANYABOONA

#### MOHAMMAD FOLAD ANZURGAR

Mohammad Folad Anzurgar wurde 1986 in Kabul geboren. 2024 flüchtete er nach Deutschland. Als Künstler und Dozent für Bildende Kunst an der Universität Kabul hatte er persönlich den schmerzhaften Niedergang der Kunst in seinem Land miterlebt, was ihn dazu brachte, seine Werke zu schaffen. In seinen Bildern porträtiert er die afghanische Gesellschaft. Er macht die Schreie afghanischer Frauen sichtbar oder das leise Echo der Straßen von Kabul, aus denen die Freiheit verschwunden ist.



MOHAMMAD FOLAD ANZURGAR

#### MUNICH WALLFLOWERS

Munich Wallflowers ist ein Frauen-Street-Art-Kollektiv, das sich für mehr Präsenz von Frauen in Ausstellungen, an den Wänden der Stadt und bei Festivals einsetzt. Ausstellende Künstlerinnen sind:

Vanessa Hoffmann, Illustratorin aus Florida mit dem Schwerpunkt „Wimmelbilder“. Athiya aus Sri Lanka, bekannt als Bulbul Ink, arbeitet überwiegend mit Schwarz und Weiß, oft zu politischen Themen. Cassie Tumlinson aus den USA ist bekannt für ihre surrealistischen Ölgemälde und kombiniert die traditionelle Methode gerne mit Sprühdosen. Marion Wilken kreierte ihr erstes Mural mit 16 an ihrer Zimmerwand. Zur Winterszeit hinterlässt sie oft Bilder auf Mini-Leinwänden im öffentlichen Raum.



MUNICH WALLFLOWERS

Silke Teschke, die Initiatorin des Kollektivs, kam im Alter von 59 Jahren zur Street Art. Ihre Arbeiten sind geprägt vom Kampf für Geschlechtergerechtigkeit und gegen patriarchale Strukturen.

Melike Kerpel, ursprünglich aus Izmir stammend, verbrachte als Street Art-Künstlerin fünf Jahre auf weltweiter Wanderschaft und ließ sich von unterschiedlichen Kulturen zu ihren leuchtenden und abstrakten Arbeiten inspirieren. Marcela Gloria ist eine mexikanische Designerin und Illustratorin, die mit unterschiedlichen Techniken das Feminine oft in Beziehung zur Natur oder mexikanischen Motiven setzt.

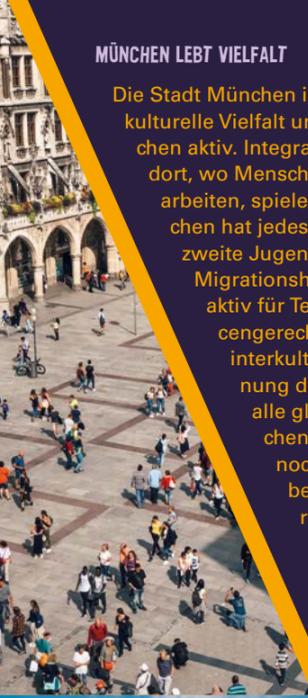
@munichwallflowers



MUNICH WALLFLOWERS

#### MÜNCHEN LEBT VIELFALT

Die Stadt München ist stolz auf ihre kulturelle Vielfalt und in vielen Bereichen aktiv. Integration geschieht überall dort, wo Menschen zusammen lernen, arbeiten, spielen und leben. In München hat jedes zweite Kind und jeder zweite Jugendliche einen sogenannten Migrationshintergrund. Die Stadt tritt aktiv für Teilhabe, Bildungs- und Chancengerechtigkeit ein und treibt die interkulturelle Orientierung und Öffnung der Stadtverwaltung voran. Damit alle gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können, muss noch einiges passieren. München hat bereits 2008 das „Interkulturelle Integrationskonzept“ verabschiedet und bisher drei „Interkulturelle Integrationsberichte“ vorgelegt.



Dort wird aufgezeigt, wo Integration gelingt und wo noch etwas passieren muss. Das Integrationskonzept und den Integrationsbericht finden Sie unter:

[www.muenchen.de/interkult](http://www.muenchen.de/interkult)



#### ZU ZERO WASTE

Für diese klimafreundliche Veranstaltung hat das Kulturreferat bereits zum vierten Mal alte Gewohnheiten überdacht, Müll und CO2-Sparmaßnahmen entwickelt und Alternativen gesucht. So wurden Druckauflagen streng reduziert und klimaneutral auf Recyclingpapier gedruckt. Es wurden Ökostrom, Mülltrennbehälter und energiesparendes Bühnenlicht gebucht. Die Gastronomie bietet Getränke aus der Region und internationale Speisen aus regionalen Lebensmitteln in Mehrwegbehältnissen. Alle Beteiligte dieses Festivalis wurden für Zero Waste sensibilisiert und wirken begeistert mit.

Auf der Seite [www.anderart-festival.de/zero-waste](http://www.anderart-festival.de/zero-waste) findet sich ein Leitfaden für Zero-Waste-Veranstaltungen.



#### DAS KULTURREFERAT

dankt seinen langjährigen Partnern, dem Migrationsbeirat und der Fachstelle für Migrationsgesellschaftliche Diversität des Sozialreferats der Landeshauptstadt München.



münchen lebt vielfalt



Besucher\*innen und Künstler\*innen werden von CafédotKom kulinarisch versorgt. Der Betreiber Vincent Fricke legt höchsten Wert auf nachhaltige Gastronomie.



# ANDER ART

FESTIVAL 2025

SAMSTAG, 27. SEPTEMBER

BÜHNE VOR DER FELDHERRNHALLE



ÖZLEM SARIKAYA

## ÖZLEM SARIKAYA

MODERATION

Die Journalistin Özlem Sarikaya ist eine interkulturelle Institution: Sie entwickelte und moderiert seit Jahren für das Bayerische Fernsehen das erfolgreiche Inter-Kultur-Magazin „puzzle“. Sie ist außerdem Mitbegründerin der „Initiative Neue Deutsche Medienmacher\*innen“,

einem bundesweiten Zusammenschluss von Journalist\*innen mit und ohne Migrationshintergrund, die sich für mehr interkulturelle Kompetenz und Sensibilität in der journalistischen Arbeit und Berichterstattung einsetzen.



LOS BABRIKS

12.00 UHR

## LOS BABRIKS

SEXTETT AUS SECHS NATIONEN

Die SZ nannte sie „Die internationalste Cumbia-Combo der Welt“ Hector Tapia als Bongo- und Güiro-Spezialist bildet das Gesangstrio mit dem spanischen Gitarristen Gonzalo Blasco und dem puertoricanischen Conga-Spieler Jose Maldonado, während der japanische Drummer Minoru Shimayama, der US-amerikanische Organist John Marinelli und Mauricio-Joran Ceseña als Bassist fürs Fundament sorgen. Sechs Musiker aus sechs Nationen also – eine internationalere Cumbia-Combo als diese Münchner Truppe dürfte die Welt noch nicht gesehen haben.

@ losbabriks

13.00 / 14.40 / 16.15 /

19.30 / 20.45 UHR

## ANDER-ART- MUSIKANT\*INNENSTAMMTISCH

JAMMEN IN BUNT – ZUM MITMACHEN ODER ZUHÖREN

Über den Tag hinweg laden die Bigband Dachau mit JJ Jones und dem Olga Lukachova Quintett zum Jammen ein. Gespielt wird, was die gerade anwesenden Musiker\*innen an Repertoire dabei haben – spontane Mitspieler\*innen sind willkommen. Die Organisatorin des Stammtisches, die Harfenistin Franziska Eimer, ist auch bei der Sendung „Z'am Rocken“ des Bayerischen Fernsehens für die gute Musik verantwortlich.



JJ JONES

13.15 UHR

## JJ JONES UND BIGBAND DACHAU UND OLGA LUKACHOVA QUINTETT

JAM VON JAZZ BIS TECHNO

Die ukrainische Sängerin Olga Lukachova erwarb am renommierten Kyiver Musikinstitut R. Glier ihren Master-Abschluss in Jazz-Gesang. Nach Kriegsbeginn musste sie die Heimat verlassen. Seither hat sie sich mit ihrem ausgeprägten Gefühl für Jazz, Funk, Soul und Fusion in München etabliert. Sie wird begleitet von Yuriy Natsvlishvili, Götz Grünberg, Guido May und André Schwager. Der Wahlmünchner JJ Jones, Sänger und Moderator aus Nashville, Gastgeber der legendären Show „Same Old Song“ fusioniert mit der ebenso weitgereisten Bigband Dachau.



OLGA LUKACHOVA

Ob Montreux Jazz Festival oder Ander Art – diese Bigband ist nicht nur mit dem Tassilo-Kulturpreis der SZ prämiert, sondern garantiert auch höchste Spielfreude.

[www.jjjones.de](http://www.jjjones.de)

[volga.olga.lukacheva](https://www.facebook.com/volga.olga.lukacheva)

[www.bigband-dachau.de](http://www.bigband-dachau.de)

[bigband.dachau](https://www.facebook.com/bigband.dachau)



BIGBAND DACHAU

14.30 UHR

## GRUSSWORT

ZUM 28. ANDER ART FESTIVAL

Dominik Krause, Bürgermeister der Landeshauptstadt München, in Vertretung des Oberbürgermeisters



DOMINIK KRAUSE

15.15 UHR

## DANIEL HE

SONGS ZWISCHEN DEN WELTEN

Der 24-jährige Singer-Songwriter ist in China geboren und lebt seit einigen Jahren in Deutschland. Seine Perspektive ist die eines Menschen zwischen den Kulturen und zwischen den Systemen. Die Einflüsse von Nick Drake, Elliott Smith und Joni Mitchell sind spürbar – und doch klingt Daniels Musik einzigartig: introspektiv, poetisch, zwischen Ost und West. Als queerer Chinese erlebt Daniel das Leben hier als freier – aber nicht unbedingt einfacher. Er reflektiert die Distanz zur eigenen Herkunft und zugleich das Weiterleben von Ritualen, Sprache und emotionalen Spuren. In seiner Musik dürfen diese Widersprüche nebeneinander existieren. Sie macht die Suche nach Zugehörigkeit hörbar.

[www.inselgruppe.com/daniel-he](http://www.inselgruppe.com/daniel-he)



DANIEL HE

16.30 UHR

## GO SING CHOIR UND GÜNDALEIN

POP-HIT ZUM SELBERSINGEN

Bei Ander Art wird das Publikum für zwei Stunden zum Gesangsverein.

Jens Junker und Ian Chapman laden zum offenen Chor für alle – ohne Anmeldung, ohne Notenkenntnisse, dafür mit Lust auf Sponti-Chorgesang. Einfach vorbeikommen, neue Leute kennenlernen und gemeinsam als Chor mehrstimmig singen. Am Ende der Session wird ein Video von dem Song aufgenommen. Als Song zur Weltlage wird dieses Jahr „Where Is The Love“ von den Black Eyed Peas gesungen. Entstanden als Reaktion auf 9/11 ist der Song heute aktueller denn je, gegen Rassismus, Krieg, Diskriminierung ... Die Rap-Parts übernimmt die multitalentierte Gündalein.

[www.gosingchoir.de](http://www.gosingchoir.de)

[gosingchoir](https://www.facebook.com/gosingchoir)



GÜNDALEIN

18.45 UHR

## VANDALISBIN

KÄMPFERISCH-ZARTE POP-PUNK-POESIE

Die Musik der 22-jährige Deutsch-Brasilianerin aus München ist brüchig, fordernd, verletzlich, kämpferisch. Wer sie live erlebt, weiß: Da steht jemand, der auf der Bühne nicht spielt, sondern brennt. Selbstverortet zwischen Soul, Indie-Rock und poetischem, queerem Pop, fragt sie nicht, ob sie reinpasst, sondern sie nimmt sich mit einer musikalischen Präzision Raum, Mit einer Stimme, die an Rio Reiser erinnert, an Chappell Roan und Faber. Der Song „White Girls“ ist die vielleicht sanfteste Alltagsrassismus-Kritik und ein ästhetisches Statement in einem Popbetrieb, der Diversität oft lieber kuratiert als lebt.

@vandalisbin



VANDALISBIN

20.30 UHR

## CHOCOLATE REMIX

QUEER-FEMINISTISCHER REGGAETON AUS ARGENTINIEN

Chocolate Remix ist das Soloprojekt der Produzentin, Rapperin, Sängerin und DJ Romina Bernardo. Ihr Ziel: Das sexistische Musikgenre Reggaeton aus einer queeren und feministischen Perspektive zu beanspruchen. Sie thematisiert Probleme, mit denen sich die LGBTQIA+-Community häufig konfrontiert ist, wie z.B. Diskriminierung, Zensur und Gewalt.

Mit Texten, die sich auch der Satire und des Humors bedienen, taucht Chocolate Remix in die verschiedenen Stile des Reggaeton ein und mixt diese mit Funk Carioca, Dembow, Reggae, elektronischer Musik und anderen Genres, um eine Botschaft mit starkem politischem und sozialen Inhalt zu vermitteln.

Musik, die uns gleichzeitig zum Tanzen und Denken einlädt.

[www.chocolateremix.com](http://www.chocolateremix.com)



CHOCOLATE REMIX



CHOCOLATE REMIX

## IMPRESSUM

Ander Art ist eine Veranstaltung des Kulturreferates der Landeshauptstadt München, Abteilung 2 Stadtteilkultur, Regionale Festivals, Kulturelle Infrastruktur, Veranstaltungstechnik.

[www.anderart-festival.de](http://www.anderart-festival.de)

Informationen zu Ander Art finden Sie auf [www.muenchen.de/anderart](http://www.muenchen.de/anderart) oder auf [www.facebook.com/anderartmuenchen](https://www.facebook.com/anderartmuenchen) und [Instagram @anderartfestival\\_muenchen](https://www.instagram.com/anderartfestival_muenchen)

Bitte kommen Sie zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem öffentlichen Nahverkehr (U-Bahnen U 3, 4, 5, 6 Haltestelle Odeonsplatz). Es sind keine Parkplätze vorhanden.

Projekt- und Veranstaltungsleitung: Barbara Hein [barbara.hein@muenchen.de](mailto:barbara.hein@muenchen.de)

Technische Leitung: Georget Citã und Florian Grandl

Organisationsteam: Astrid Werner, Tatiana Hänert, Katharina Roithmeier, Tina Meß, Dr. Rainer Wirth, Shino Maier, Conny Herzner, Steffen Horak, Jakob Werner, Linus Hein

Pressekontakt: Pfau PR [info@pfau-pr.de](mailto:info@pfau-pr.de) 089-48920970

Social Media: Steffen Horak

Gestaltung: Büro Alba, München

Druck: HM Scherer GmbH, klimaneutrales Unternehmen Gedruckt auf Gedruckt auf 115 g/m<sup>2</sup> enviro polar, Premium-Recyclingpapier aus 100 % Recyclingfasern

[@anderartfestival\\_muenchen](https://www.instagram.com/anderartfestival_muenchen)

[Ander Art Festival](https://www.facebook.com/anderartfestival)

